Der englische Garten

Eine Reise zu den schönsten Landschaftsgärten des 18.Jahrhunderts

5% Rabatt für GSK-Mitglieder!

Kaum eine Kunstform verbinden wir so unmittelbar mit England wie die weitläufigen, die Natur nachahmenden Landschaftsgärten. Schon damals war die English Garden Tour eine Institution im Königreich. Und noch heute lässt sich erleben, wie es zu einer epochalen Veränderung in der Wahrnehmung der Natur kam, die eine Revolutionierung der Gartenkunst zur Folge hatte – ein einzigartiges Zusammenspiel von Philosophie, Politik, Literatur, bildender Kunst und Architektur. Hans von Trotha führt Sie durch die Gärten und durch die Literatur, die Philosophie, die Architektur jener aufregenden Zeit, in der die Künste sich völlig neu formierten. Dabei erzählt er die Geschichten, die in diesen Gärten stecken und die Sie in keinem Reiseführer finden werden.

Reiseleitung

Hans von Trotha hat über das Wechselverhältnis von Literatur und Gartenkunst promoviert und sich über Jahrzehnte mit der Geschichte der europäischen Gärten beschäftigt. Er war einer der Hauptkuratoren an der Rietberg-Gartenausstellung 2016, hat Bücher zum Thema publiziert und gilt als einer der besten Kenner der englischen und deutschen Landschaftsgärten.

1. Tag / So

Morgenflug nach London. Im zauberhaften Chiswick House und im neogotischen Landhaus Strawberry Hill führt Sie Hans von Trotha in die Anfänge der Landschaftsgartenbewegung sowie in das Palladian Revival und das Gothic Revival ein, die das architektonische Rückgrat der Landschaftsgärten bilden.

2. Tag / Mo

Gleich beim Hotel liegt der berühmte Park von Blenheim Palace, der erleben lässt, dass englische Gartengestalter im 18.Jahrhundert nichts für nicht machbar hielten. Zuvor sehen Sie mit Rousham Park einen der anmutigsten Landschaftsgärten überhaupt und in Stowe eine der ganz grossen, prächtigen Anlagen voller Gebäude und Geschichten.

3. Tag / Di

Ausflug nach Stourhead, Weltkulturerbe und einer der damals wie heute meistbesuchten Landschaftsgärten der ersten Generation, der zudem seit dem 19.Jahrhundert zu einer der schönsten Baumsammlungen herangewachsen ist. Die um einen künstlichen See herum gebaute Anlage lässt uns die Geschichte des Äneas sinnlich erleben.

4. Tag / Mi

Chatsworth vereint die verschiedenen Formen und Stufen der Gartengeschichte. Es liegt auf dem Weg nach Yorkshire, wo sich einige der originellsten Gartenanlagen befinden, die viel seltener besucht werden als die berühmten südenglischen Parks. Aber nur gemeinsam ergeben sie ein vollständiges Bild von der Vielfalt, Modernität und Einzigartigkeit der frühen Landschaftsgärten.

5. Tag / Do

Im prächtigen Castle Howard wurde eine ganze Dorfstrasse zur Terrasse umgewandelt, von der aus sich eine von Parkgebäuden strukturierte Landschaft erschliesst. Studley Royal beginnt als barocker Waldpark und inszeniert als eindrucksvoller Landschaftsgarten die Annäherung an Fountains Abbey, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Klosteranlagen Englands und gemeinsam mit Studley Royal Weltkulturerbe – im Zusammenspiel ein unvergesslicher Eindruck.

6. Tag / Fr

In Rievaulx Terrace wird die Gartenterrasse zu einem Vorgängermedium des Films – zum Landschaftskunstwerk, in dem eine Bilderfolge unsere Phantasie anregt. Zum Abschluss erleben Sie die auf schräge Weise wiederbelebte Residenz des schrägsten aller englischen klassischen Schriftsteller: Shandy Hall, Wohn- und Arbeitsstätte des grossen Laurence Sterne (1713–1768). Rückflug von Manchester nach Zürich.

Termin
7.–12. Juni 2020 (So bis Fr)

Preise
ab/bis Zürich CHF 2970.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 430.–
Jahresreiseversicherung CHF 120.–

Leistungen
– Flüge Zürich–London / Manchester–Zürich
– bequemer Bus, alle Eintritte
– gute Mittelklassehotels, Halbpension
– klimaneutral durch CO_2-Kompensation

Teilnehmerzahl
mindestens 14, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Hans von Trotha

Stourhead. Foto Marlise Zähner

Chatsworth. Foto z.V.g.